

mochten. Wenigstens wird der „Nat.-Zeit.“ aus Konstantinopel telegraphirt: „Ein sehr baldiges Ende des Krieges und eine Mobilisation der in Frage stehenden Verhältnisse auf dem Kongresswege steht in Aussicht.“

Auch Griechenland scheint nicht übel Lust zu haben, sich gleichfalls unter die Reihe der Streitenden zu stellen. Wie aus Athen vom 17. d. gemeldet wird, hat der griechische Minister Delamandis dem Geschäftsträger Hingänge in Sofia beauftragt, bei dem bulgarischen Minister des Auswärtigen in nachdrücklicher Weise auf die nicht zu vernachlässigenden Beziehungen griechischer Unterthanen sowie auf die von bulgarischen Beamten verübten Beleidigungen der Bürger der hellenischen Majestäten hinzuwirken. Thukydus hat sich dahin ausgesprochen, die Opposition werde keine Klabinetsfrage aufwerfen und den Regierungsvorlagen keine Schwierigkeiten bereiten. Die Nachricht von Truppenbewegungen selbst gegen die Grenze wird aber als falsch bezeichnet.

Politische Uebersicht.

Die österreichische Delegation ist am Dienstag mittig geschlossen worden, da die Beschlüsse beider Delegationen übereinstimmen. Graf Rainold sprach den Dank und die Anerkennung des Kaisers für die patriotische Hingebung und Opferwilligkeit aus, sowie den Dank der gemeinsamen Ministeriums für die bewiesene gewisste fernentstehende Unterstützung. Der Minister gab sodann auch seinen persönlichen Dank Ausdrück in Würdigung der patriotischen Motive, welche die Delegation veranlaßten, angesichts der Ereignisse im Südosten Europas von einer eingehenden Erörterung der äußeren Politik abzusehen. Der Präsident Graf Falkenhayn sprach in seiner Schlussrede die Hoffnung auf eine vollständige des Kommisses der Balkanstaaten aus. Sodann gab derselbe einen Uebersicht über die Thätigkeit der Delegation und schloß mit einem dreimaligen, mit Begeisterung aufgenommenen Hoch auf den Kaiser.

Die Erklärung, welche das französische Kabinet bei der Kammereröffnung abgegeben, hat weniger vereinzelt als vielmehr allgemein gewirkt. Die pariser Zeitungen kritisieren die ministerielle Erklärung dahin, daß dieselbe nicht im Stande sei, die Majorität widerzufassen. Inzwischen verläutet sich in parlamentarischen Kreisen, daß jede Diskussion, welche eine Ministerkrise herbeiführen könnte, bis nach der Präsidentenwahl vermieden werden soll. Letztere solle doch möglichst rasch werden, daß der Kongreß bereits zum 30. d. zusammenberufen wird. Bei dem Präsidenten Grexy und bei dem Präsidenten des Senats, Le Royer, würden in dieser Beziehung Schritte getan werden.

In Ostasien scheinen die Franzosen einen entscheidenden Schlag gegen die das Land fortwährend beunruhigenden räuberischen Banden geführt zu haben. Eine Depeche des General Courcy aus Hanoi vom 16. d. meldet, daß die Truppen die Piraten heftig verfolgten, welche gänzlich ungestört; viele derselben wurden getödtet oder gefangen. Die Eingeborenen unterstützen die Aktion der Truppen. Die Kolonne Sainmont hat mehrere Punkte zwischen dem Roten und dem Weißen Fluß besetzt.

Der bisherige französische Gesandte in Stockholm, Graf d'Annan, wird an Stelle Barreres, welcher aus Gesundheitsrücksichten nach Europa zurücktritt, das französische Generalkonsulat in Kairo übernehmen.

Nach in Petersburg eingegangenen Nachrichten aus Atnabod vom 16. d. sind die Delegierten der russischen und englischen Grenzregulierungskommission (Afghanistan) am 10. d. in Jussifur eingetroffen und haben am 12. d. die Regulierungsarbeiten begonnen. Der erste Grenzpunkt ist 2 Meilen nördlich von Jussifur aufgerichtet worden. Die Kommission wird voraussichtlich etwa 2 Wochen in Jussifur bleiben und sich dann nach Kabul begeben.

Der Tod des bisherigen Emirs von Bokhara und der Regierungsantritt seines Sohnes gibt der mittelasiatischen Politik Auftrieb in neuen Anzügen. Infolge eines Beschlusses des Generalgouverneurs von Turkestan, Generaladjutanten Rosenbach, ist nämlich das Ministerium des Auswärtigen, wie die „Komoje Wr.“ mittelt, mit der Bestellung eingekommen, in Bokhara eine diplomatische Mission zu erteilen. Die Mission soll aus einem diplomatischen Agenten und einem Dogeman bestehen und mit dem 1. Jan. nächsten Jahres ins Land treten.

über sie hereinbrach, galt es, für ihre Liebe müthig zu kämpfen.

„Papa — sagte sie, ihre ganze Kraft zusammennehmend, — die helle Stimmung sang rausch und tonlos — „ich schmeide bei Gott, die Beschuldigungen sind schamlose Lügen — seit einer — oder zwei Stunden weiß ich erst, — eine ständige Wuth glüht über ihr schmerzliches Gesicht, ihr Athem stockte — „daß ich in schwerem Verstum befangen gewesen, als ich — als ich Altert zu leben glaubte — daß ich niemals sein — sein Werk werden kann — mein Herz, meine Liebe — mein Leben gehören Einem, der auch Dir werth ist — Bemo Hartmann?“

„Der ist?“ Der ohnungslöse Steuerrath prallte betroffen zurück — „Der? Ja, ich hätte's denken können! — Der falsche Freund? — So heißt's ja wohl auf einem der Wäpse — fremde Augen sahen schärfer wie die der mit Blindheit geschlagenen Etern! und trotz allem noch Du noch die Stirn, zu leugnen, bist am Ende noch stolz auf Deinen Wankelmuth, der Dich gefahren jense, die ich und morgen wieder einen andern lieben heißt. Du hast —

„Mein, nein!“ rief Dora außer sich, — „ich habe keinen geliebt außer Bemo! Glaube mir doch, einziger Papa, glaube mir, daß ich bittere Reue empfinde, Euch und — und Kroner einen großen Schmerz zufügen zu müssen — aber kann doch ich heucheln, was nicht empfinde?“ — „Hüte dich, nicht so böse an — Mama, — liebe Mama, — hilf Du mir Bemo's hartes Herz erweichen, — Ich weiß ja, — Ich liebte Eure Dora, wußt sie glücklich sein — wenn ich nun schwöre, daß ich es nur mit Bemo werden kann, ohne ihn drei verzeihen müßte — wie könnt Ihr mich dafür strafen wollen, wenn ich auf meinen Aemte Eure Verzeihung ersehe?“

Zum ersten male in ihrem Innern gegen die bemächtigte sich ein geachtetes Weh der jungen Mädchenseele. Von den Eltern durch überhängende Zärtlichkeit verdoimt, von der „Gesellschaft“ vergöttert, hatte die alte Welt bezaubernde Dora bisher nicht kennen gelernt, was es heißt: auf irgend erreichbare Wünsche verzichten müssen. Es war eine schlimme, schlimme Stunde, wo sie zu des Vaters Füßen unter ungeschwätlichen

Deutsches Reich.

* Berlin, 17. Nov. Der Kaiser empfing am gestrigen Nachmittag den Minister v. Sauerb. v. Wittmann. Heute hatte der Kaiser wiederum ein Rendezvous mit dem Minister des Innern v. Bittkorn sowie mit dem Kultusminister v. Goltz; hierauf empfing Se. Maj. General Uebelshilf und Viceadmiral Monts zum Vortrag. Die Bestellung im Befinden des Kaisers freilich in erfreulicher Weise fort. Der Kronprinz und die Prinzessin Luise verließen am 16. d. die Residenz. Die Besichtigung bei dem Offizierscorps des 1. Garderegiments zu Fuß. Heute vormittag ist die gesamte königliche Familie vom Prinzen Paulus bei Potsdam zum Winteraufenthaltsort nach Berlin gekommen und hat wieder im hiesigen königlichen Palais Wohnung genommen. Gleich nach dem Antritt in Berlin begaben die königlichen Herrschaften mit den Prinzessinnen Töchterin Viktoria, Sophie und Margarethe sich zum Besuch in das kaiserliche Palais.

* Berlin, 17. Nov. In der heutigen Lenarzungung des Bundesraths wurde den Etat der Verwaltung des Reichsheeres und des Zivillandess, sowie den Etat des Auswärtigen Amtes, des Reichsjustizamtes, des Reichsamtes des Innern, der Reichsfinanz, ingleichen dem Entwurf eines Gesetzes wegen Feststellung des Reichsfinanz-Etats für 1889/90 und dem Entwurf eines Gesetzes betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine und der Reichs-Eisenbahnen die Zustimmung erteilt.

Was bisher wiederholt als Gerücht verlautete, ist nun zum unumwundenen Gewisheit geworden — der Kaiser wird zu seinem Regierungsjubiläum feierlicher Dotation, also auch nicht den beabsichtigten großartigen Jubelzug der Kriegereine untergenommen. Der Anschlag, welcher sich bereits aus diesem Anlaß gebildet hat, ist bereits von dem Reichstag des Monarchen in Kenntniß gesetzt worden. Hiermit fällt auch die Kombination, den Kriegszug am Tage nach dem Jubiläum zu veranstalten.

Fürst Bismarck schiebt seine Reise nach Berlin auf. Er wird nicht zur Eröffnung des Reichstags, sondern erst am 26. d. dafelbst eintreffen. Professor Schwemmer ist am Dienstag früh von Friedrichshagen, wo er einige Tage verweilt, nach Berlin zurückgekehrt. Nach seinen Mittheilungen ist das Befinden des Reichstagsziers im vorzüglichen.

Das dem kaiserlichen Verordnungsrecht hinsichtlich der in den deutschen Schutzgebieten zu treffenden staatlichen Ordnung ein weitgehender Spielraum gewährt werden muß, wird auch von linksliberalen Blättern anerkannt, wünschenswert dabei die Forderung erhoben wird, dem Bundesrat und Reichstag wenigstens für die grundlegenden Anordnungen eine Mitwirkung zu sichern. Wenn die „Germania“ in dem Gelegenheitswort über die Gerichtsbarkeit in den deutschen Schutzgebieten eine Erweiterung der verfassungsmäßigen kompetenzen des Präsidiums des Reiches nach der Richtung des Einheitsstaates erblickt, so wird sie mit diesem Verzicht, auch gegen die Kolonialpolitik den Bundesrat auszuweisen, wenig Glück haben. Auch fortschrittliche Blätter, wie die „Voss. Zig.“ weisen nach, daß dieser Gelegenheitswort ein Hebel für verwerthungsfähige Interessen scheidender sich nicht eignet. Die Auslassungen der „Germania“ beweisen aber, von welchem Standpunkt aus das Centrum der Kolonialpolitik des Reichstagslers Schwierigkeiten in den Weg zu legen gedenkt.

Die „Nord. Allg. Zig.“ die Enchylita besprechend, sagt, die neue Rundgebung unterwerfe sich in den päpstlichen Anstalten und deren Regierung nicht von den Rundgebungen früherer Päpste, wie Pius IX., nur durch ihren konstanten Ton sei der Eindruck ein anderer. Es zeige sich die Neigung, die beständige Schärfe in der Prosa anzugleichen. Der letzte Theil der Rundgebung erreichte dies allerdings nur wenig.

Die amtlichen Erhebungen über die Bergwerks-Industrie und Bergverwaltung Preussens, welche hergebrachtermaßen jährlich dem Landtage vorgelegt werden, sind bezüglich des Jahres 1884 bzw. des Etatsjahres 1884/85 zum Abschluß gelangt. Derselben bestätigen dem Vernehmen nach die Erwartung, daß die Industrie in den gedachten Zeitraum im allgemeinen einen weiteren Niedergang zu beklagen hatte. Die Metallpreise sanken weiter und dies hatte vielfach Einschränkungen im Betriebe zur Folge. Die Zahl der betriebenen Bergwerke war von 1818 auf 1762 zurückgegangen. Die Menge der Produktion war in verschiedenen Zweigen zwar etwas gestiegen, dagegen der Werth derselben vielfach zurückgegangen. Namentlich zeigte die Lage des Eisens, Zinns

Qualen sich wand und lange vergebens seine Verzeihung erbettelte.

Die unerwartete Offenbarung traf ihn wie ein Schlag! Noch war kein Jahr verfloßen, als Dora mit kaum geringerer Leidenschaft wie heute ihre Liebe erteilte — nur daß der Name des Geliebten ein anderer war — und des Vaters Einwilligung zu dem bereits vollzogenen Verlöbniß mit Doktor Kroner ersehnte. Er gab sie nicht leichtem Zergens, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben, doch der Bismarck es glücklich zu sehen überzog alle Bedenken und je besser er Kroner's verwerfliche Charaktereigenschaften kennen und schätzen lernte, desto vollständiger söhnte er sich aus mit Dora's Wahl, ja, die überraschenden Erfolge des künftigen Schwiegersohnes in seiner akademischen Lehrthätigkeit, mit der jetzt gewissen Aussicht auf eine glänzende Laufbahn gewährten ihm eine stolze Befriedigung. Und kein Zweifel an Dora's vollkommenem Glück war in ihm aufgetrieben, er hatte sie von gleicher Sehnsucht, wie ihren Bräutigam, nach ihrer baldigen Vereinigung erfüllt geglaubt und nun kommt sie und sagt: „Meine Liebe war ein Irrthum — ich habe mein Herz erst jetzt erloht — es gehört einem andern!“ Und dies, hat den Doppelstoß festzusetzen, soll er Kroner schreien, loslöst ihm den bindenden Goldreif zurück, ihm hatte immer eine glänzende Partie für sein Kind, ein einziges Kind vorgeschrieben

Fr. Naumann's Möbelfabrik und Magazine,

Rathhausgasse 15 und kl. Sandberg 2.

Größtes Lager stylvoll eingerichteter **Musterzimmer** in Renaissance und Rococo — Eigene selbstgefertigte Arbeit — strenge Reellität.

Um den geehrten Herrschaften auch inbetreff der Billigkeit etwas bieten zu können, halte stets am Lager und liefere:

- | | |
|---|-----------------|
| 1 überpolstertes franz. Sopha und 2 Fauteuils mit Plüschbezug | } für 300 Mark. |
| 1 Kleidersecretair echt nussbaum | |
| 1 Spiegel und Pfeilerschrank " | |
| 1 Tisch " | |
| 6 Stühle " | |
| 1 Vertikow " | |

A. Schäfer, Uhrmacher,
Halle a/S., Dachritzgasse 2, part.,
empfehle eine große Auswahl von
Schwarzwalder Uhren von 2,50 \mathcal{M} an, besgl. Kuckucks-
Uhren von 15 \mathcal{M} an.
Reifenwecker, nur gute Werke, von 5 \mathcal{M} an.
Regulateure, sehr große Auswähl,
von 12 \mathcal{M} bis zu den feinsten.
Taschenuhren für Herren von 12 \mathcal{M} an in Messing,
silberne und goldene mit und ohne Schlüssel aufzuschieben.
Damen-Uhren in Silber und Gold, goldene von 26 \mathcal{M} an.
Ferner empfehle Ketten, Verlorenes u. dgl.
Reparaturen sauber und billigt.

J. F. Schäfer
Gürtlermeister, Halle a/S.,
Dachritzgasse 2,
empf. den Herren Sattlermeistern: Reits- und Jagdgeschirre, Beschläge in nur
guten, dem Zweck angelegten Materialien. Von höchsten, Eichen-, Baum-, Weichhölzern
bis zu den gemäßigtesten, Kiefer-, Schiefer-, Buchen-, Beschläge. Reichhalt.
Lager in Stahlrohren und verzinnten Blechen. Lager hier. Lat. Beschläge
(Lat. Kummelbüg. habe v. 18-24" stets auf 160 Herde am Lager). Scheuleder
Schlaufen etc. Gendarmen, Trennen etc., Monogramms, Wagen-Beschläge
aller Art, Wageninterne. Da ich nur Lager führe ohne Laden, kann ich
mit den genauesten Preisen dienen.

Gelegenheit zu selten billigen Einkäufen.
Wegen völliger Auflösung
des Geschäfts
totaler Ausverkauf aller Lagerbestände
von Tuchen, Buckskins und Damen-Kleiderstoffen aller Art, Paletots,
Jacken, Leinwand und Bettbarchend, Möbelstoffe etc.
Nach Aussonderung aller nicht ganz couranten Artikel
nur streng moderne Muster — nur gediegene Qualitäten.
Preise enorm billig, ohne Concurrenz.
Heinrich Winter, Gr. Ulrichstr. 8.

Chocolade, Cacaos, Thee's, Confecte.
Bruch-Chocolade mit Vanille 1, 1,20, 1,40 \mathcal{M}
Chocolade-Mehl 50, 60, 80 \mathcal{M} , 1, 1,20 \mathcal{M}
Krümel-Chocolade mit Vanille 1, 1,20, 1,40 \mathcal{M}
entötte Cacaos 1,60, 1,80, 2,00, 2,20, 2,50, 3,00, 3,30 \mathcal{M}
feine u. feinsten Chocoladen 1, 1,20, 1,40, 1,50, 1,60, 1,80,
2,00, 2,25, 2,50, 2,80, 3,00, 3,40, 4,00, 4,50, 5,00 \mathcal{M}
Confecte in Fondant, Chocolade, Marzipan etc. p. Pfl. von 1-3 \mathcal{M}
Waffeln, Wiener und echt engl. Dutzend von 20 \mathcal{M} an
Grosse Thee-Waffeln in Pack. von 50 Stück \mathcal{M} 1,40
Eiswaffeln 100 \mathcal{M} 1,80
Engl. Biscuits, 40 Sorten, pro Pfund von 60 \mathcal{M} bis 2,80 \mathcal{M}
Bonbonnieren, Attrapen, Knaul-Bonbons,
Honig- u. Lebkuchen, Marzipan, Candirte Früchte,
Arac, Cognac, Rum, Punsch-Essenzen, Liqueure.
Chinosische Thee-Handlung.
Chin. u. russ. schwarze u. grüne Thee's 2, 2,00, 3, 4, 6, 8 \mathcal{M} p. Pfl.
Haupt-Niederlage von van Honten's holländ. Cacao.
Dieser Cacao ist an Wohlgeschmack noch von keinem andern Fa-
brikat übertroffen worden und ist in Folge seines geringen Fett-
gehaltes dem Magen am zuträglichsten.
Bei Entnahme von 5 Pfund gewähre 1/2 Pfund Rabatt.
Postaufträge v. 10 \mathcal{M} an franco durch ganz Deutschland.
Wiederverkäufern grösstmöglichen Rabatt.
A. Krantz Nachf.
Inh.: Theod. Grimme, Halle a/S., Gr. Steinstrasse 11.

Die
Maschinenfabrik und Eisengiesserei


von **W. Stavenhagen, Halle a. S.**
Thüringer Strasse Nr. 5,
empfiehlt sich zur Lieferung von
allen Maschinen und Apparaten für Brauerei u. Mälzerei,
Compl. Anlagen mit Hand- oder Dampftrieb,
Sämmtl. Kessel- und Blech-Arbeiten, sowie Messing-
und Kupferwaaren.
Reconstructionen und Reparaturen.
Die Eisengiesserei fertigt:
Maschinen- und Bauguss aller Art
nach zahlreichen eigenen Modellen.
Gusstheile zu landwirthschaftlichen Maschinen, Transmissionen
etc. etc.
Rippenheizrohre, Rippenheizöfen zu Dampfheizanlagen.
Beste Ausführung, billigste Preise, prompte Bedienung.

Weihnachts-Geschenke.

Pöste, Dreher,
Serenadeketten,
Damen-schiffelohr,
Ketten, Armbrüs-
ter, Kreuze,
Broschen, Knöpfe,
Schnitten, Kränze,
Blumen fertig von
ausgezeichnetem Holz
zu anerkannt billigsten
Preisen.
Alle Puppen zum Auffrischen
und Frisieren bitte mich recht schon
zu übersenden.
B. Rosenblatt,
Friseur,
Halle a/S., Schmeerstraße 36.

Trommeln
für Kinder von 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} bis 8 \mathcal{M} ,
für Turner von 10 \mathcal{M} bis 20 \mathcal{M} ,
für Militär von 24 \mathcal{M} bis 33 \mathcal{M}
stets in größter Auswahl zu Fabrik-
preisen am Lager bei
Gustav Uhlig,
Untere Leibnizstrasse.
Brotbacken bei Beesen.
Freitag den 20. November
1. Großes Abonnements-Concert
von der Kapelle des Musikdirectors von
Ziehm (Halle). Anfang Abend 8 Uhr.
Entrée an der Kasse 4 Berton 40 \mathcal{M}
Abonnement-Billetts sind im Lokale zu
haben. Um rege Theilnahme bitten
wir, Gönner.
Für den Vorverkauf bei dem
H. König in Halle.
Expedition: Neue Promenade 1.
Mit Beilagen.

Geißstr. 41. **A. Fiebiger's** Geißstr. 41.
Bäckerei und Conditorei
empfiehlt sein anerkannt gut u. wohlgeschmecktes Weiß- u. Schwarzbrot,
feines Kuchens- und Torteneckbrot, Pfannkuchen mit nur f. Frucht-
füllung, in reiner Butter gebacken, Stück 5 \mathcal{M}
Gleichzeitig bringe meine feinsten Spezialitäten in empfehlende Erinnerung.
Nur gute und reelle Biere und Weine etc. werden verabreicht.


Donnerstag den 19. und Freitag den
20. November stehen große Transporte
Bayrische und Boigtländer Zugochsen
äußerst preiswerth bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
Marienstraße 1a.